



Bild von Keremci 7 auf Pixabay

Checkliste Inklusion am Arbeitsplatz

 BISTUM SPEYER

 Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesellschaft

Es gibt vieles, was für eine gelungene Inklusion am Arbeitsplatz notwendig ist und beachtet werden sollte. Einige Punkte, die wir gemeinsam erarbeitet haben, haben wir für dich zusammengestellt. Wir erheben dabei keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr möchten wir einen hilfreichen Impuls zur Gestaltung der Inklusion am Arbeitsplatz geben. Welche Vorschläge für dich geeignet sind, kannst du ganz individuell entscheiden.

IN UNTERNEHMEN UND DIENSTSTELLE

- Integrative, altersgerechte und leistungsgeminderte Arbeitsplätze müssen gezielt geschaffen werden, auch in der Produktion.
- Inklusion am Arbeitsplatz fängt schon im Praktikum und in der Ausbildung an.
- Barrierefreiheit muss überall mitgedacht werden.
- Inklusion muss auch in der Gruppen -und Teamarbeit ermöglicht werden

POLITIK

- Eine höhere Ausgleichszahlung für Arbeitgeber*innen könnte den Anreiz für integrative, altersgerechte und leistungsgeminderte Arbeitsplätze erhöhen, damit Inklusion am Arbeitsplatz nicht nur als Kostenfaktor sondern als Bereicherung wahrgenommen werden kann.

VERNETZUNG IST WICHTIG

- Fachintegrative und berufsbegleitende Dienste können unterstützen und bei Fragen weiterhelfen.

WIR SIND IMMER NOCH AUF DEM WEG VON DER INTEGRATION ZUR INKLUSION

Keiner ist wie du, und genau das ist deine Stärke

Silke Scheidel und Andreas Welte



Checkliste Zeitmanagement von Kirche und Arbeitswelt ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.